

Latein I/II
(Faller)
Der Konjunktiv

1. Der Konjunktiv in Hauptsätzen

**Übersicht über die Bedeutungsmöglichkeiten
des Konjunktivs in Hauptsätzen**

Beispiel	Übersetzung	Bezeichnung	vork. Person	Gr
Konj. Präsens				
mentiarne?	soll ich lügen?	Dubitativus der Gegenwart	1. u. 3. Person	S 142
ne mentiare!	man lüge nicht! man soll nicht lügen!	Hortativus	nur 2. Pers. Sing. = (hort.) „man“	S 145, 4b
ne mentiatur! ne mentiamur! (utinam) ne mentiaris!	er soll nicht lügen! wir wollen nicht l.! mögest du nicht lügen! hoffentlich lügst du nicht!	Iussivus Hortativus Optativus erfüllbar gedachter Wunsch der Gegenwart	3. Pers. Sing. u. Pl. 1. Pers. Plural alle Personen	S 145, 2 S 145, 4a S 146, 1
ne sit sane ita!	mag es meinetwegen auch nicht so ein!	Concessivus	alle Personen	S 146, 3
dicat (= dixerit) aliquis	es könnte, möchte einer sagen; es sagt wohl mancher	Potentialis der Gegenwart	1., 2., 3. Sing.	S 136
reperias	man findet, man kann finden	Potentialis der Gegenwart	2. Pers. Sing. =(potentiales) „man“	S 136 Anm. 2
Konj. Imperfekt				
cur mentirer?	warum hätte ich lügen sollen?	Dubitativus d. Verg.	1. u. 3. Person	S 142
haud facile discerneres	man hätte es nicht leicht unterscheiden können	Potentialis d. Verg.	2. u. 3. Pers. Sing.	S 136
non mentirer	ich würde nicht lügen	irrealer Behauptungss. d. Gegenw.	alle Personen	S 137
utinam ne mentiretur!	würde er doch nicht lügen!	irrealer Wunschs. der Gegenwart	alle Personen	S 146,2
Konj. Perfekt				
dixerit (= dicat) aliquis	man könnte sagen	Potent. d. Gegenw.	1., 2., 3. Pers. Sing.	S 136
ne mentitus sis!	lüge nicht!	Prohibitivus	2. Pers. Sing. u. Pl.	S 145
utinam ne mentitus sit!	hoffentlich hat er nicht gelogen!	Optativus (erfüllbar gedachter Wunsch der Vergangenheit)	alle Personen	S 146, 1
ne mentitus sit!	mag er auch nicht gelogen haben!	Concessivus d. Vergangenh.	alle Personen	S 146, 3
Konj. Plusquamperfekt				
mentitus non essem	ich hätte nicht gelogen	irrealer Behauptungssatz der Vergangenheit	alle Personen	S 137
utinam ne (nollem) mentitus essem!	hätte ich doch nicht gelogen!	irrealer Wunschsatz der Vergangenheit	alle Personen	S 146, 2

(Quelle: H. Throm, Lateinische Grammatik, Düsseldorf ¹⁷1987, S.226.)

Einige Beispiele:

Hoc non confirmem (confirmaverim).	<i>Potentialis d. Gegenwart.</i>	Das möchte ich nicht behaupten.
Sine te non servarer.	<i>Irrealis der Gegenwart.</i>	Ohne dich würde ich nicht gerettet werden.
Sine te servatus non essem.	<i>Irrealis der Vergangenheit.</i>	Ohne dich wäre ich nicht gerettet worden.
Maneamus an abeamus?	<i>Zweifelsfrage der Gegenwart.</i>	Sollen wir bleiben oder weggehen?
Ego timerem?	<i>Zweifelsfrage der Vergangenheit.</i>	Ich hätte mich fürchten sollen?
Ne desperemus!	<i>Hortativ; Aufforderung an 1. Ps. Pl.</i>	Wir wollen nicht verzweifeln!
Quod di bene vertant!	<i>Erfüllbar ged. Wunsch.</i>	Das mögen die Götter zum Guten wenden!
Velim taceas! / Utinam taceas!	<i>Erfüllbar gedachter Wunsch.</i>	Ich wollte, du schwiegest!
Utinam pater viveret!	<i>Unerfüllbarer Wunsch.</i>	Wenn doch der Vater (noch) lebte!
Nollem id fecisses!	<i>Unerfüllbarer Wunsch.</i>	Hättest du das (doch) nicht getan!
Occidat, dum imperet!	<i>Coni. concessivus.</i>	Mag er morden, wenn er nur Kaiser ist!

(Agrippina, Neros Mutter, über ihren Sohn.)

2. Der Konjunktiv in Nebensätzen

2.1. In *innerlich abhängigen* Nebensätzen herrscht regelmäßig die CONSECUTIO TEMPORUM:

a) Die consecutio temporum (Zeitenfolge in konjunktivischen Nebensätzen)

Hauptregel der consecutio temporum

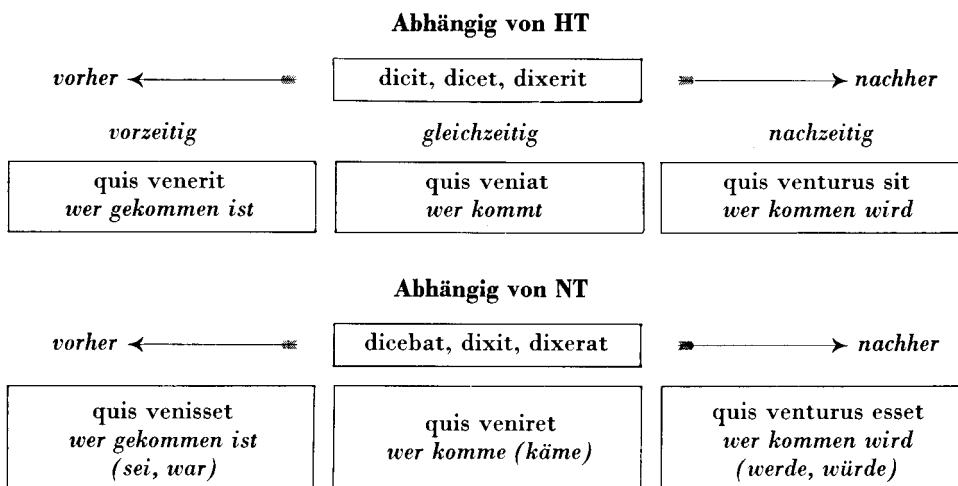
1. Im konjunktivischen Ns, besonders im innerlich abhängigen, ist das Tempus in der Regel an das Tempus des übergeordneten Satzes gebunden. Es wird bestimmt:

a) durch das Zeitverhältnis des Ns zur Handlung des übergeordneten Satzes: gleichzeitig, vorzeitig, nachzeitig; im D wird dieses Zeitverhältnis vielfach nicht zum Ausdruck gebracht.

b) durch die Zeitstufe des übergeordneten Satzes (meist Hs): Präsens und Futur (I und II) bezeichnet man als Haupttempora (HT), die Zeiten der Vergangenheit als Nebentempora (NT).

Der Standpunkt des Sprechers, die Gegenwart, ist die wichtigste Zeitstufe. Das Präsens diente ursprünglich (und im D heute noch) auch als Futur.

2. Tempusbild des konjunktivischen Satzgefüges nach der consecutio temporum:



Also:

Gleichzeitig zu HT steht: Konj. Präs.;	zu NT: Konj. Imperfekt
Vorzeitig zu HT steht: Konj. Perfekt;	zu NT: Konj. Plusquamperfekt
Nachzeitig zu HT steht: -urus sim;	zu NT: -urus essem

Es bezeichnen also die Konjunktive {
 des Präsensstammes: die Gleichzeitigkeit
 des Perfektstammes: die Vorzeitigkeit
 mit -urus sim (essem): die Nachzeitigkeit

(Quelle: H. Throm, Lateinische Grammatik, Düsseldorf 171987, S.236f.)

2.2. Immer *innerlich abhängig* sind die folgenden Nebensätze:

2.2.1. Die Nebensätze innerhalb der **indirekten Rede**. Beispiel:

- Ariovistus Caesari respondit, si quid ipsi opus esset, sese ad eum venturum fuisse.
- Ariov. ließ Caesar antworten, wenn er (A.) etwas von Caesar wollte, käme er (A.) schon zu ihm (C.).

2.2.2. Alle **indirekten Fragen**. (Vgl. gesondertes Blatt)

2.2.3. Alle Sätze mit **non dubito, quin**. Beispiele:

- Non dubito, quin hoc verum sit. (Ich zweifle nicht, dass dies wahr ist.)
- Non dubitabam, quin hoc verum esset. (Ich zweifelte nicht, dass dies wahr war.)

2.2.4. Alle **Finalsätze** (abhängige Begehrs- und Absichtssätze)

Die Nebensätze dieser Kategorie werden durch folgende Subjunktionen eingeleitet:

- **ut (uti)** : *dass, damit, um zu*
- **ne** : *dass nicht, damit nicht, nicht zu...*

Beispiele:

- Oro te, ne abeas. (*Ich bitte dich, nicht wegzugehen.*)
- Petivi a te, ne abires. (*Ich bat dich, nicht wegzugehen.*)
- Cura, ut valeas! (*Sorge dafür, dass du gesund bleibst!*)
- Caesar legatis dixit, (ut) postridie reverterentur. (*Caesar sagte den Gesandten, dass sie am nächsten Tag zurückkehren sollten.*)
- Orgetorix Helvetiis persuasit, ut e finibus suis exirent. (*Orgetorix überredete die Helvetier, aus ihrem Gebiet auszuwandern.*)
- Venio ad te, ne solus sis. (*Ich komme zu dir, damit du nicht allein bist.*)
- Edo, ut vivam. (*Ich esse, um zu leben.*)

Vorsicht:

Nach den Verben des Fürchtens (*timeo, vereor, metuo*, sowie *Periculum est, In metu sum, Sollicitus sum*) bedeutet *ne* „dass“, *ne non* und *ut* „dass nicht“, also genau umgekehrt wie sonst!!!! Beispiele:

- Timeo, ne quis veniat. (*Ich fürchte, dass jemand kommt.*)
- In metu (sollicitus) sum, ut illos labores sustineas. (*Ich bin in Furcht (besorgt), dass du jene Strapazen nicht aushältst.*)
- Vereor, ne nemo venerit. (*Ich fürchte, dass niemand gekommen ist.*)

2.3. Auch in manchen **nicht innerlich abhängigen** Nebensätzen steht der **Konjunktiv**, allerdings nicht unbedingt nach der Consecutio, so beispielsweise

2.3.1. In **Konsekutivsätzen**.

- Konsekutivsätze drücken eine tatsächliche oder mögliche Folge aus.
- Einleitende Konjunktionen sind: **ut (uti)**: (*so*) *dass*

ut non: (*so*) *dass nicht* Beispiele:

- Cicero perfecit, ut nihil rei publicae obstaret. (*Cicero erreichte, dass nichts dem Staat im Wege stand.*)
- Sic vivite, ut bonis non displiceatis! (*Lebt so, dass ihr den Gutgesinnten nicht missfällt!*)
- Maius erat imperium Romanum, quam ut externis viribus opprimi posset. (*Zu groß war das römische Reich, als dass es durch auswärtige Macht hätte niedergehalten werden können.*)

2.3.2. In **potentialen Konditionalsätzen** („si-/wenn-Sätze“):

- Si hoc dicas (dixeris), erres (erraveris). (*Wenn du dies sagen solltest, dürftest du irren.*)

2.3.3. In **irrealen Konditionalsätzen**

- Si hoc diceres, errares. (*Wenn du dies sagtest, so würdest du irren.*)
- Si hoc dixisses, erravisses. (*Wenn du dies gesagt hättest, hättest du geirrt.*)
- Si tum ita fuisset, nunc bene esset. (*Wenn es damals so gewesen wäre, stünde es jetzt gut.*)

2.3.4. In einigen **Temporalsätzen** (Angabe der Zeit), **Kausalsätzen** (Angabe des Grundes),

Konzessivsätzen (Zugeständnissätzen) und **Komparativsätzen** (Vergleichssätzen). Beispiele:

- Cum ver appeteret, Hannibal castra movit. (*Als (und: „da“) der Frühling kam, brach Hannibal auf.*)
- Cum sis mortalıs, quae sunt mortalia cura! (*Da du sterblich bist, kümmere dich um Sterbliches!*)
- Cum Socrates facile posset fugere e custodia, noluit. (*Obwohl Socrates leicht aus der Haft hätte fliehen können, wollte er es nicht.*)
- Licet omnes fremant, dicam, quod sentio. (*Mögen auch alle murren, ich werde doch sagen, was ich meine.*)
- Gloriatır, proinde ac si ipse interfuerit. (*Er prahlt, wie wenn er selbst dabei gewesen wäre.*)

2.4. **Relativsätze** stehen normalerweise im Indikativ, außer wenn sie:

2.4.1. potential oder irreal gedacht sind

2.4.2. Teil einer indirekten Rede sind

2.4.3. ihren Modus aufgrund eines übergeordneten konjunktivischen Satzes oder eines übergeordneten Infinitivs angleichen (**Modusatraction**, vgl.: Si solos eos diceres miseros, quibus moriendum esset (*statt* est), neminem eorum, qui viverent (*statt* vivunt), exciperes. Boni regis est eorum, quibus praesit (*statt* praest), utilitati servire.)

2.4.4. einen **Nebensinn** ausdrücken sollen. So kann der Satz: „Virum, qui tibi assentiatur, laudo.“

bedeuten: Ich lobe den Mann, damit er dir zustimmt. (Finaler Nebensinn)

Ich lobe den Mann, weil er dir zustimmt. (Kausaler N.sinn)

Ich lobe den Mann, obwohl er dir zustimmt. (Konzessiver N.sinn)

Ich lobe einen Mann, der so beschaffen ist, dass er dir zustimmt. (Konsekutiver N.sinn)